

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT UND SOZIALES

1010 Wien, den 31. Juli 1995
Stubenring 1
DVR: 0017001
Telefon: (0222) 711 00
Telex 111145 oder 111780
Telefax 7137995 oder 7139311
P.S.K.Kto.Nr.: 05070.004

GZ 10.009/218-4/95

XIX. GP-NR
1283 /AB
1995 -08- 03
ZU 1483 /J

B E A N T W O R T U N G

der Anfrage der Abgeordneten Mag. Karin PRAXMARER und
Kollegen betreffend Art. 8 B-VG, Nr. 1483/J

Zu den aus beiliegender Ablichtung ersichtlichen Fragen nehme ich
wie folgt Stellung:

Ich verweise auf die Beantwortung der gleichlautend an den Herrn
Bundeskanzler ergangenen Anfrage Nr. 1479/J.

Der Bundesminister



Nr. **XIX. GP-NR**
1483 /J
1995-06-23

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Praxmarer
und Kollegen
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Artikel 8 B-VG

Gemäß Artikel 8 B-VG ist die deutsche Sprache, unbeschadet der den sprachlichen Minderheiten bundesgesetzlich eingeräumten Rechte, die Staatssprache der Republik.

Gemäß Artikel 18 B-VG darf weiters die gesamte staatliche Verwaltung nur auf Grund der Gesetze ausgeübt werden.

In behördlichen Schriftstücken wird zunehmend eine andere Sprache verwendet. Beispielhaft seien in diesem Zusammenhang Begriffe wie "BotschafterInnen, KandidatInnen, KollegInnen" u.a. erwähnt.

Es ist nicht feststellbar, um welche Sprache es sich dabei handelt. Mutmaßungen gehen in die Richtung von "linkisch" bis "kryptokommunistisch".

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit und Soziales folgende

A N F R A G E :

- 1) Wird in Ihrem Ressort diese seltsame Ausdrucksweise verwendet?
- 2) Wenn ja, auf welcher verfassungsgesetzlichen bzw. einfachgesetzlichen Grundlage?
- 3) Wenn es keine verfassungsgesetzliche bzw. einfachgesetzliche Grundlage gibt, sind Sie bereit, eine solche Praxis sofort abzustellen?
- 4) Welche Gründe stehen gegebenenfalls einer Schreibweise, z.B. Botschafterinnen und Botschafter, Kandidatinnen und Kandidaten, bzw. Kolleginnen und Kollegen etc. in Ihrem Ressort entgegen?

Wien, den 23. Juni 1995

fpc104bvgdeuts.txt